Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 4 (1857)

Heft: 26

Artikel: Glarus

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-250977

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ferner die zwei Schulen im Waisenhause Solothurn und Kloster Nominis Jesu. Unter ben Gefammtschulen waren 10 Dorfschulen mit Klassentrennung.

2) Zahl der Schüler. — Dbige Schulen wurden besucht in: den Dorfgemeinden von . . . 8916 Anfangschülern.

in Solothurn von . . . 562

in Olten von . . . 230

9708 Unfangefchüler.

Dazu im Baifenhaufe Solothurn und Summa Schülerzahl 11193

Unter ben 9763 Anfangefchülern find 4960 Knaben und 4803 Dabchen.

50 Schüler gablen 51 Schulen nod 51 - 8081

81 - 100nou 14

über 100 " " 5 " nämlich: Binzwhl 101, Mühledorf 112, Ezifen 108 (seither in 2 Schulen getrennt), Niesbergösgen 105 und Obergösgen-Winznau 124. In der ersten Knabenschule Sos lothurn find 111, und in ber erften Madchenschule 105, und in der zweiten Mad-chenschule 113. Im Allgemeinen darf also gesagt werden, daß von 150 Schulen

etwa 130 mit Kindern nicht allzufehr überladen find.

3) Schulbesuch und Verfaumniffe. - Mit ber vermehrten Schulftundenzahl nahm auch die Bahl ber Berfaumniffe gu, unter benen diejenigen im Commer Diejenigen vom Binter weit überwiegen. Borerft weifen bie vielen unbegrundeten Berfaumniffe im Sommer auf eine nicht geringe Abneigung vieler Eltern gegen bas neue Schulgefet wegen Bermehrung ber Sommerschulftunden hin. Wenn aber die Richter ffrenger und die Zeiten beffer werden, wird auch biefer Schaben fdwinden.

(Fortsetzung folgt.)

Margan. "Gehe hin und thue des gleichen." Die Rommiffion, welche von ber Rulturgefellschaft unsers Bezirkes Bofingen die Aufgabe erhalten, sowohl die Berkoftgeldung armer verlaffener und theilweife verwahrloster Kinder zu bewerfftelligen, ale auch die hiefur nothigen Gelomittel zu beschaffen, hat foeben ihren zweiten Bericht gedruckt herausgegeben. Nach demfelben hat die Rom: mission bei Fr. 3000 gefammelt und 52 verlaffene oder schlecht beforgte Rinder bei guten Pflegeeltern untergebracht. - Wahrlich eine Arbeit, die hienieden ichon Gottes Lohn verdient. Ehre ben Backern, die Gottes Wort nicht allein hören, jondern auch beobachten!

Glarus. Lehrergehalte. Nach einem Berzeichuiß der Lehrergehalte der gegenwärtig an den glarnerifchen Glementarschulen angestellten 50 Lehrer begiehen nur 4 unter Fr. 600 Befoldung, nämlich ver dritte Lehrer in Rafels Franfen 480, der vom Näfelserberg Fr. 480, der von Filzbach Fr. 480, und der Auensschullehrer in Linththal Fr. 350, die meisten aber 6–800 Fr. Mit einiger Anstrensgung, fagt der Bericht, wird das Minimum eines Elementarschullehrergehaltes leicht auf Fr. 700 gebracht werden fonnen. Der Rantonsschulrath hat aus feinen Fonds mehreren Gemeinden, die in diefer Beziehung Anftrengungen machten, Beitrage zur Aeuffnung ihrer Schulguter befretirt.

England. Bolfeerziehung. Bur Forderung ber Bolfeerziehung be-ginnt im nachsten Monat ein großartiger Berein von Mannern feine Thatigfeit, an beren Spite der Pring Albert ficht und an dem die Regierung fowohl wie andere hervorragende Perfonlichfeiten fich betheiligen werden. Um 22. Juni fin: det unter des Prinzen Borfit die erfte Berfammlung ftatt und fo viel bis jest befannt ift, follen dann verschiedene Settionen ernannt werden, die fich mit ber Erörterung der wichtigsten, die Bolfserziehung betreffenden Fragen gu beschäfti: Die erfte Seftion unter ber Leitung bes Bifchofe von Oxford gen haben werden wird die Urfachen und Wirfungen bes fruhzeitigen Aufgebens bes Schulunterrichte, über ben fo viel geklagt wird, ermitteln. Die zweite Sektion unter bem Borfite von Lord Lytelton und bes hochw. B. Rogers berichtet über bas Erzie-